

Chordophone

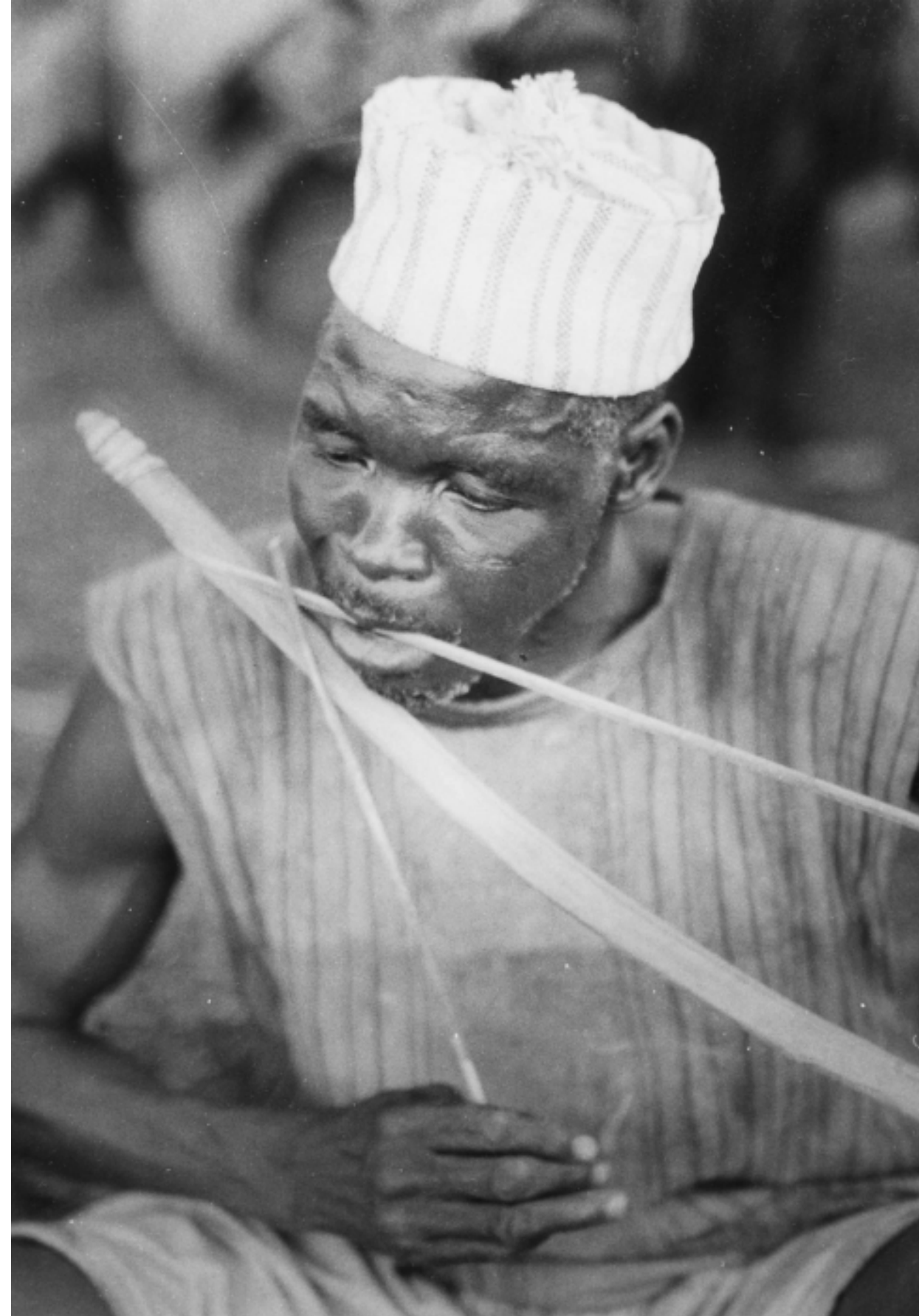
Die Entdeckung des Klangverhaltens einer gespannten Schnur, die zum Schwingen gebracht wird, hat seinen Ursprung wohl in der Handhabung von Jagdbögen. Sie stellen die Grundform für das einfachste *Chordophon* oder „Saiteninstrument“, dem *Musikbogen* oder *Mundbogen*. Noch heute werden solche Instrumente in Kulturen des afrikanischen und südamerikanischen Raums gespielt.

Verstärkt wird die Klangkraft der Saite durch angefügte Hohlkörper. Das kann die eigene Mundhöhle sein oder ein angefügter Resonanzkörper. Natürlich vorkommende Resonanzkörper sind Kalebassen, Kürbisse oder Schildkrötenpanzer. Schließlich können die Körper auch mit Häuten überspannt sein oder ganz aus Holz bestehen.

Die meisten Saiteninstrumente der Antike wurden mit Fingern gezupft oder mit Plektren angeschlagen, wie in den folgenden Räumen, der „Werkstatt“ und den „Musikwelten“ zu sehen. Die Vorgänger moderner Streichinstrumente, bei denen der Klang durch Reiben der Saite entsteht, wurden frühestens mit Beginn des 6. Jahrhunderts n. Chr. in Vorderasien, China und Indien entwickelt.



Prähistorische Jagdszene. Felszeichnung in der südalgerischen Gebirgskette Tassili n'Ajjer /
Prehistoric hunting scene. Rock painting in the Southern Algerian mountain range Tassili n'Ajjer
(Quelle: Creative Commons: Algerien_5_0049)



Ein Sanan bespielt den Musikbogen (Burkina Faso) /
A Sanan plays on a music bow (Burkina Faso)
(Quelle: Creative Commons: Tropenmuseum Amsterdam, 1970-71)

Chordophones

The discovery of the sound properties of tautened strings probably originates in the handling of hunting bows. They represent the basic form for the simplest *chordophone*, or „stringed instrument“, the *musical bow* or the *mouthbow*. Today, such instruments are played in cultures of African and South American regions. The sound of the string is amplified by pressing it to a hollow body. This can be your own mouth or an attached sound box. Naturally occurring resonant bodies are gourds, pumpkins, and turtle shells. The bodies can be covered with skins or made entirely of wood. Most of the ancient stringed instruments were plucked with fingers or stummed with picks, as seen in the following rooms, the „Workshop“ and „Music Worlds“. The predecessors of modern stringed instruments, where the sound is produced by rubbing the string with a bow, were developed at the beginning 6th century AD at the earliest in the Near East, China and India.